**Revue Traduction et Langues Vol 7 N°1/2008, pp. 18-22**

# Beitrag der Sprechanlässe zur Entwicklung der Sprechkompetenz bei algerischen Deutschlehrerstudenten

## *Impact of Speaking Situations on the Development of Speaking Skills among Algerian Students of German*

**Beghdadi Fatima**
University of Oran-Alegria
**fatbag66@yahoo.fr**

**To cite this article:**
Beghdadi, F. (2008). Beitrag der Sprechanlässe zur Entwicklung der Sprechkompetenz bei algerischen Deutschlehrerstudenten *Revue Traduction et Langues 7(1),* 18-22.

***Abstrakt :*** *Im Deutsch als Fremdsprachenunterricht(DaF) spielen die vier Fertigkeiten eine wesentliche Rolle, wobei sich die meisten Lehrwerke auf die verbale Kommunikation stützen, sodass Hörverstehen und Sprechen im Vordergrund stehen.*
*Dieser Arbeit beschäftigt sich mit der Problematik der Entwicklung der Sprechfertigkeit. In Bezug auf die Unterrichtsbeobachtungen an algerischen Universitäten lässt sich vermuten, dass der algerische Germanistiklerner Schwierigkeit hat. Ausdrucksmittel und Redeabsichten in angemessenen Sprechsituationen zu gebrauchen, Wir gehen davon aus, dass ein Lehrwerk interessant sein kann, wenn es eine Variation von Sprechanlässen enthält, damit die Lerner die Möglichkeit haben, sich im Unterricht in unterschiedlichen Kontexten in der Zielsprache bzw. auf Deutsch zu äußern. Die neuen Lehrwerke, die im Referenzrahmen konzipiert sind, bemühen sich, den Lernstoff aus der Perspektive der Lerner zu Überprüfen.*
*Die Sprechanlässe in den Lehrwerken spielen eine bedeutende Rolle zur Entwicklung der Sprechkompetenz. Dies bedeutet für den Fremdsprachenunterricht, dass das Sprechen nicht nur intensiv trainiert werden sollte, sondern vor allem, dass adäquate Übungen bzw.*
*Die Sprechanlässe sind in den meisten Lehrwerken in verschiedener Form dargestellt. Der Lerner kann sich durch das Bild sowohl frei und spontan äußern als auch angehalten werden, bestimmte sprachliche Mittel zu verwenden.*
*Die Ergebnisse können im Unterricht bearbeitet und analysiert werden. Solche Aufgaben sind im DaF -Unterricht gut geeignet, denn sie leisten einen großen Beitrag zur mündlichen Produktion von Sprache. Vielfältige Sprechanlässe werden bei der Vorbereitung. Durchführung und Auswertung von Interviews gegeben.*
***Schlüsselwörter:*** *Sprachlernspiele Sprechfertigkeit Hören, Leseverstehen, Sprechen Schreiben*
.

***Corresponding author : Beghdadi Fatima***

***Abstract:*** *In German as a foreign language teaching (DaF), the four skills play an essential role, whereby most textbooks are based on verbal communication, so that listening comprehension and speaking are in the foreground.*
*This article deals with the problem of the development of speaking skills. In relation to the lessons observed at Algerian universities, it can be assumed that the Algerian learner of German has difficulties. To use means of expression and intentions to speak in appropriate speaking situations, we assume that a textbook can be interesting if it contains a variety of speaking situations. So that the learners have the opportunity to approach different contexts in the target language or in German to express themselves. The new textbooks, which are designed as frames of reference, strive to examine the learning materials from the perspective of the learner.*
*The speaking prompts in the textbooks play an important role in the development of speaking skills. For foreign language teaching, this means that speaking should not only be practiced intensively, but above all that adequate exercises or speaking situations are presented in various forms in most textbooks. The learner can use the image to express himself freely and spontaneously and be encouraged to use certain linguistic means.*
*The results can be processed and analyzed in different classes. Such tasks are well suited in DaF classes because they make a major contribution to oral language production. A variety of speaking opportunities are used in preparing, conducting and evaluating interviews.*
***Keywords:*** *Language Learning Games, the four Skills, Listening, Reading, Speaking, Writing.*

Im Deutsch als Fremdsprachenunterricht (DaF) spielen die vier Fertigkeiten eine wesentliche Rolle, wobei sich die meisten Lehrwerke auf die verbale Kommunikation stützen, sodass Hörverstehen und Sprechen im Vordergrund stehen.

Ausgehend von meiner mehrjährigen Erfahrung als Deutsch-lehrerin an der Universität und die in dieser Zeit beobachteten Lernprozesse algerischer Deutschlehrer veranlassten mich zu einer intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Problematik der Entwicklung der Sprechfertigkeit.

In Bezug auf die Unterrichtsbeobachtungen an algerischen Universitäten lässt sich vermuten, dass der algerische Germanistiklerner Schwierigkeit hat. Ausdrucksmittel und Redeabsichten in angemessenen Sprechsituationen zu gebrauchen, und sie in die Praxis einsetzen zu können.

Diese Schwierigkeiten hängen einerseits von ungünstigen Rahmenbedingungen (Klasse, Institution, Lernzielen, Lernmethoden) ab, die in Verbindung mit Lehr- und Lernmaterialien (Lehrplan. Lehrwerk u.a.) sowie mit der Qualifizierung der Lehrkräfte stehen. Andererseits hängen sie von eingesetzten Übungen in den Deutsch als Fremdsprache (DaF)- Lehrwerken ab. die die Festigung und Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten bestimmen. Zu diesen Übungen gehören unterschiedliche Sprechanlässe.

Die Sprechanlässe zählen zu den wichtigsten Voraussetzungen für das Sprechen. Dabei kann es sich um verbale und /oder um nicht sprachliche Impulse handeln (Geräusche. Illustrationen, Fotos, Bildergeschichten, Videos usw.). (Ein Sprechanlass ist eigentlich eine bestimmte Kommunikationssituation, wobei das Bild, die Illustration etc. der materielle Auslöser ist!!) Wir gehen davon aus, dass

**ISSN : 1112 – 3974**

ein Lehrwerk interessant sein kann, wenn es eine Variation von Sprechanlässen enthält, damit die Lerner die Möglichkeit haben, sich im Unterricht in unterschiedlichen Kontexten in der Zielsprache bzw. auf Deutsch zu äußern.

Die neuen Lehrwerke, die im Referenzrahmen konzipiert sind, bemühen sich, den Lernstoff aus der Perspektive der Lerner zu überprüfen und die adressatenbezogenen Äusserungsanlässe sind oft so flexibel und freigehalten, dass die Lerner im Rahmen der behandelten Themen die Möglichkeit erhalten, Aussagen über sich und ihre Lebensrealität Die Sprechanlässe in den Lehrwerken spielen eine bedeutende Rolle zur Entwicklung der Sprechkompetenz. Dies bedeutet für den Fremdsprachenunterricht, dass das Sprechen nicht nur intensiv trainiert werden sollte, sondern vor allem, dass adäquate Übungen bzw. Sprechanlässe eingesetzt werden müssen, die möglichst alle Stadien des Sprechhandlungsprozesses berücksichtigen. Die Sprechanlässe sind in den meisten Lehrwerken in verschiedener Form dargestellt. Diese können wir in folgenden Punkten klassifizieren:

- **Das Bild**

Die Bilder eignen sich als Ausserungsanlass. Der Lerner kann sich durch das Bild sowohl frei und spontan äußern als auch angehalten werden, bestimmte sprachliche Mittel zu verwenden, z.B. Redemittel zur Äußerung von Vermutungen. Im Lehrwerk Stufen zum Beispiel (Abb.7.5b) werden Vermutungen und Hypothesen zu dem Bild formuliert, Ideen geäußert. *Die Lehrwerke" Sprechkurs Deutsch" und“ Deutsch Aktiv" enthalten Sprechübungen.*

Diese Übungen sind meist stark gesteuert, d.h. die Lerner sind in ihren Reaktionen weitgehend festgelegt. (Vgl. Abb.7.2b. Sprachkurs Deutsch neu 1982, S. 156) Das Sprechen ist immer erfolgreich über Wandbilder und Bildgeschichten, die spontanen und lebhaften Außerungen ermöglichen.

Dialoge und Interviews In den meisten Lehrwerken sind Hörtexte im Vordergrund kurze Dialoge, dazu gibt es auch einige Interviews zu den Themen und Verständigungsabsichten. Z.B. im Lehrwerk" Deutsch konkret 1" sind Dialoge und Interviews von den Autoren konstruiert.

Diese Dialoge helfen den Lernern behutsam, sich an Varianten zu gewöhnen. Im Lehrwerk „Lernziel Deutsch" hat kreatives Sprechen den Vorrang. Gespräche können die Fähigkeit zum Miteinander-reden fördern, die das verstehende Hören und aktive Zuhören umfasst. Dialogfähigkeit bedeutet auch, den Partner zu akzeptieren, Rückmeldungen zu geben, Reaktionen des Partners wahrzunehmen und zu beantworten, die anderen ohne Unterbrechungen ausreden zu lassen und ihre Meinung als geltend zu betrachten. Interview-Ergebnisse können im Unterricht bearbeitet und analysiert werden. Solche Aufgaben sind im DaF -Unterricht gut geeignet, denn sie leisten einen großen Beitrag zur mündlichen Produktion von Sprache. Vielfältige Sprechanlässe werden bei der Vorbereitung. Durchführung und Auswertung von Interviews gegeben.

**ISSN : 1112 – 3974**

- **Sprachlernspiele**

Sprachlernspiele werden als didaktische Lernspiele verstanden, die Kenntnisse wiederholen, einüben und vertiefen sollen. (Vgl. BEHME 1985) Lernspiele durch Sprache werden vor allem zur Übung der Fertigkeiten Hören, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben verwendet. Sie haben meist die Form von Fragen, Antworten und Spielen. Ziel des Spiels ist es, die gelernte Sprache kommunikativ zu verwenden.

Notwendige Wörter, Strukturen und Formeln werden vom Spielleiter (Lehrer oder Lerner) wieder ausgesprochen und auf diese Weise neu gelernt. In den kommunikativen Lernspielen gehören auch Spiele oder Wortmaterial, die erfunden werden sollen, z.B. Bildgeschichte nach GÖBELS Theorie (1992) über Alltagslernen ergibt sich Lernen meist aus einer Tätigkeit, ohne dass Lernen das Ziel dieser Tätigkeit ist. BEHME (1985) schlägt 123 Spiele in seinem Buch vor. Diese Spiele sind lustig illustriert. Diese Illustrationen erklären teilweise die Spiele auf den ersten Blick; die Spiele sind z.B. bei(?) Bilderrätseln

- **Monologspiel**

Im Monologspiel ,,frei reden" soll z.B. eine zwei oder dreiminütige Rede gehalten werden, in der zwei vorher festzulegende Begriffe auftauchen müssen. Diese Aufgabe erfordert viel Kreativität und Phantasie. Darüber hinaus legt LOHFERT (2001) eine Sammlung von Spielen für den sprachlichen Anfangsunterricht vor:10 Kartenspiele, 12 Quartette, 3 Quiz-Vorschläge.

11 Rollenspiele, 15 Handlungsspiele und 11 Geschichtenspiele. Er betont, dass für jedes Spiel Zeit und Sozialform, erforderliches Sprachmaterial, Redeabsichten und Redemittel angegeben werden.

- **Rollenspiel**

KLEPPIN (1980,265) definiert Rollenspiel folgendermaßen: Rollenspiel wird unter pädagogischem und didaktischem Aspekt in der Regel auf soziales Lernen bezogen und ist insofern als soziales Rollenspiel zu verstehen, wenn es auch in ganz unterschiedlichen Lernbereichen eingesetzt wird. Rollenspiele sind im Lehrwerk als Vorbereitungen und als Simulationen einzubauen.

Die drei Phasen der Einführung: Motivation, Durchführung und Auswertung sind im Lehrwerk so zu gestalten, dass sie als konstitutive Phasen in Rollenspielen wahrgenommen werden. Sie sind auch dabei, es dominieren Ketten- und Partnerübungen.

Fragen als Grundlagen für Diskussionen im Rahmen der Textarbeit finden wir im Lehrwerk Mittelstufe Deutsch. Zum Sprechen bieten in diesem Lehrbuch die Abschnitte Ubungen zum gesprochenen Deutsch sehr viele Vorschläge (Situationen, Themen) für Interviews, Diskussionen. Rollenspiele, Dialoge und Telefongespräche. Sprachlernspiele zählen auch zu den Sprechanlässen, diese sind z. B. im Lehrwerk ,,Delfin" Im gleichen Masse, in dem ich der Deutschunterricht

**ISSN : 1112 – 3974**

an einem kommunikativen Begriff von Sprache zu orientieren begann, erlangte eine Spielform besondere Bedeutung, in der Sprechen als Form sozialen Handelns geübt werden kann: das Rollenspiel (Vgl. KOCHAN 1974, S. 252).

Zusammenfassend könnte man sagen, dass die Lehrwerke, die nach Verständigungsabsichten bzw. Sprechanlässen konzipiert sind, dazu führen, dass die Lerner Deutsch als Kommunikationsmittel benutzen können, wie ihre Kompetenz immer weiter ausgebaut wird. Übungen in Form von Dialogen, Interviews, Spielen und Bildern sind gut mit der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit verbunden. Und so komme ich auf den positiven Beitrag der Sprechanlässe für die Ausbildung der kommunikativen Sprechkompetenz der algerischen Lerner zu sprechen.

Durch Rollenspiele beispielsweise und spielerische Aktivitäten im FU könnten die Lerner durch sofortige Anwendung des Gelernten von Anfang an erfolgreiche Leistungen haben. Dabei dürfen sie aber vom Lehrer nicht unterbrochen und korrigiert werden. Zukünftig müssen also auch Analysen des DU in Algerien durchgeführt werden, um die besonderen institutionellen und eigenkulturellen Bedingungen festzustellen. Die dabei gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse können dann in der Entwicklung einer Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremdsprache in Algerien berücksichtigt werden und sich in der Aus und Fortbildung der Deutschlehrerinnen widerspiegeln.

Ich plädiere aber dafür, dass die Sprechanlässe bei jeder möglichen Gelegenheit eingesetzt werden sollten. Abschließend sei noch gesagt, man müsste Untersuchungen, die an algerischen Universitäten durchgeführt werden, in der Unterrichtskonzeption für DaF-Unterricht in Algerien umsetzen.

## Literatur

[1] BEHME, H. (1985). *Miteinander Reden lernen: Sprechspiele im Unterricht.* München

[2] GÖBEL, R (1992). *Kooperative Binnendifferenzierung im Fremdsprachen - unterricht,* Mainz.

[3] KLEPPIN, K. (1980). *Das Sprachlernspiel im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen.

[4] KOCHAN, B. (1974). *Sprache und kommunikative Kompetenz.* Stuttgart: Klett,252.

[5] LOHFERT, W. (1999). kommunikative Spiele für Deutsch als Fremdsprache. In: *Deutsch als Fremdsprache 25/2001*.

[6] STORCH, G. (1999). *Didaktik -Eine Deutsch als Fremdsprache,* München.

**ISSN : 1112 – 3974**